GYMNASIUM ECKENTAL
Neunkirchener Straße 1
90542 Eckental
Tel.: 09126/2569-0
Fax: 09126/2569-41
sekretariat@gymeck.de
www.gymnasium-eckental.de

27. September 2023

Information Nr. 1

SJ 2023/2024

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
wir freuen uns alle sehr, dass das neue Schuljahr begonnen hat und das Schulhaus dank der Kinder und Jugendlichen wieder mit Leben erfüllt ist.
Die Unterrichtsversorgung ist vollständig gewährleistet. Wir hoffen, dass dies so bleiben wird und wir von größeren Ausfällen verschont werden. Das GymEck wächst weiter, wir haben knapp 1050 Schülerinnen und Schüler und stehen vor einem deutlichen weiteren Zuwachs, wenn das neue G9 2025 voll ausgebaut sein wird. Die Planungen und Überlegungen, wie man zusätzlichen Raum für Klassenzimmer und Fachräume schaffen kann, sind schon seit einiger Zeit am Laufen und wir hoffen, in enger Zusammenarbeit mit dem Sachaufwandsträger, dem Landkreis ERH, hier bald eine sinnvolle und nachhaltige Lösung finden zu können. Die aufwändige Baumaßnahme Fassadensanierung wurde abgeschlossen.
Für die 5. und 7. Jahrgangsstufen stehen in diesem Schuljahr wichtige Entscheidungen an. Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen müssen sich für eine 2. Fremdsprache (Französisch oder Latein) entscheiden. Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen müssen eine Ausbildungsrichtung (NTG – Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium oder SG – Sprachliches Gymnasium) wählen. Genauere Informationen finden Sie unter Punkt 10 dieses Schreibens.
Eine Brückenklasse für ukrainische Kinder gibt es am GymEck in diesem Schuljahr nicht, wir konnten allen Schülerinnen und Schülern (SuS) der letztjährigen Klasse fundierte und aufwändige Schullaufbahnempfehlungen geben. Wir selbst konnten in diesem Schuljahr sieben SuS aus der Ukraine bis zur 9. Klasse in den regulären Schulbetrieb integrieren.
Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, auch dieses Jahr wird es sicher Probleme und Herausforderungen geben, die das GymEck bewältigen muss. Ich bin mir sicher, dass wir in bewährter Manier gemeinsam als Schulfamilie Lösungen und Wege finden werden.
Zögern Sie nicht, sich bei Fragen, Hinweisen und Problemen an uns zu wenden, wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen und Ihren Kindern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern ein gutes, gelingendes Schuljahr mit schönen Erlebnissen, Eindrücken und Begegnungen.

Bleiben Sie achtsam, stabil und gesund und passen Sie aufeinander auf!

Burkard Eichelsbacher, Schulleiter

Inhaltsverzeichnis

ORGANISATORISCHES
1. Veränderungen im Lehrerkollegium
2. Verbindungslehrer, Schülersprecher, Schulforum
3. Sprechstundenliste, Terminplan
4. Öffnungszeiten des Sekretariats
5. Schulbibliothek
6. Vertretungsregelung
7. Verpflegung in der Mittagspause
8. Offene Ganztagsschule
9. Schließfächer
10. Vorbereitung Wahl der 2. Pflichtfremdsprache und des Schulzweiges

LEISTUNGSERHEBUNGEN
11. Anzahl der Schulaufgaben
12. Regeln für Stegreifaufgaben, AKSL und Kurzarbeiten
13. Informationen zum Leistungsstand

UNTERSTÜTZUNG BEIM WEG DURCHS GYMNASIUM
14. Unsere Schulberatung
15. Schüler helfen Schülern/Coolrider
16. Auslandsaufenthalte von Schülern
17. Klassenelternabende und Elternsprechabend

DAS MITEINANDER AM GYMNASIUM ECKENTAL
18. Unterrichtssituation
19. „Zeit für uns"
20. Entschuldigungsverfahren bei Erkrankung
21. Anträge auf Unterrichtsbefreiung
22. Nutzung des Aufzugs
23. Unterrichtsausfall bei ungünstigen Witterungsbedingungen
24. Verhalten bei Zugausfall
25. Handynutzung; rauch- und alkoholfreie Schule
26. Hausordnung
27. Parken für Eltern und Schüler
28. Schulcomputer
29. Beschädigungen an Schulbüchern

Finanzielles
30. Kostenfreiheit des Schulwegs
31. Unterstützung Bedürftiger

ELTERNBEIRAT - FÖRDERVEREIN
32. Elternbeirat
33. Förderverein

ORGANISATORISCHES

1. VERÄNDERUNGEN IM LEHRERKOLLEGIUM

Neu am Gymnasium Eckental:

Frau Häusler	Sp/E	Herr Schmidtlein	D/Eth/Sm
Frau Konrad	D/G/PuG	Frau Vetter	M/Ph
Herr Michler	M/Sm	Herr Wörler	M/Ph
Frau Opitz	E/Geo/Eth		

Zurück am Gymnasium Eckental:

Frau Lömmer	E/Geo	Herr Schöfer	L/Sm
Frau Purrucker	F/L/Daz	Frau Wolf	M/Ph

2. Verbindungslehrer, Schülersprecher, Schulforum

Verbindungslehrer/in:	Frau StRin Friedrich, Herr OStR Weber	
Schülersprecher/in:	Hanna Schuster, Clara Vogt, Nico Engelhardt Neuwahl am 6.10.	
Schulforum:	Vorsitzender:	Herr OStD Eichelsbacher
	Lehrervertreter:	Herr OStR Kittler, Herr OStR Weber, Frau OStRin Wenig
	Elternvertreter:	Frau Duffeck, Frau Engelhardt, Herr Kerpes
	Schülervertreter:	die Schülersprecher

3. Sprechstundenliste, Terminplan

Da die Sprechstundenliste schnell veraltet, weil sich immer wieder Änderungen ergeben, bitten wir Sie die immer aktuelle Version der Sprechstundenliste im Elternportal zu nutzen. Über das Elternportal sollten Sie auch den Termin mit der Lehrkraft vereinbaren. Bitte klopfen Sie zur Wahrnehmung des Sprechstundentermins am Lehrerzimmer, wenn Sie den gewünschten Lehrer dort nicht antreffen, melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Den aktuellen Terminplan finden Sie im Elternportal und auf der Homepage.

4. Öffnungszeiten des Sekretariats

Das Sekretariat ist montags bis donnerstags von 7.45 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet, freitags von 7.45 Uhr bis 14.00 Uhr.

Vielleicht haben Sie schon einmal während dieser Zeit angerufen und „nur“ den Anrufbeantworter besprechen können. Dies hängt damit zusammen, dass vor allem zwischen 7.45 Uhr und 8.30 Uhr viel Publikumsverkehr herrscht. Sie können aber sicher sein, dass der Anrufbeantworter zeitnah und zuverlässig abgehört wird und Sie gegebenenfalls zurückgerufen werden.

5. Schulbibliothek (Raum 150)

Öffnungszeiten der Bibliothek	
Montag	9.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 14.00 Uhr
Freitag	9.00 – 13.00 Uhr

Während der nebenstehenden Öffnungszeiten ist der Aufenthalt in der Bibliothek zur stillen Beschäftigung gedacht, nach Rücksprache kann am Computer oder im Internet gearbeitet werden. Auf Wunsch erhalten die Schülerinnen und Schüler Hilfestellung bei der Literatursuche und können sich bei wechselnden Buchausstellungen über aktuelle, allgemeine oder schulische Themen informieren.

Der Gesamtbestand unserer Bibliothek umfasst zur Zeit ca.19.000 Medien. Aktuelle Jugendbücher, Klassiker, Romane, Gedichte, fremdsprachige Lektüren und etwa 400 Biographien können ausgeliehen werden. Fachbücher unterstützen die Schülerinnen und Schüler, z.B. bei Referaten und bei der Intensivierung des Lernstoffes; Nachschlagewerke sind für die Arbeit in der Bibliothek gedacht. Aktuelle Wochenzeitschriften wie „Die Zeit“ und „Der Spiegel“ können in der Bibliothek gelesen werden. Der Buchbestand unserer Bibliothek kann im Internet unter http://www.biblino.de/eckental recherchiert und auch vorbestellt werden. Auch auf der Homepage der Schule findet man Informationen über die Bibliothek.

6. Vertretungsregelung

An unserer Schule gilt folgende mit allen schulischen Gremien abgestimmte Vertretungsregelung:
In den Jahrgangsstufen 5 bis 7 werden alle Vormittagsstunden vertreten, in der Regel auch die erste und sechste Stunde (bei Doppelstunde in der fünften und sechsten Stunde kann in der sechsten Stunde auch eine Betreuung in der Mensa erfolgen).
In den Jahrgangsstufen 8 bis 11 werden diese Randstunden vertreten, wenn ein Fachlehrer der Klasse zur Verfügung steht oder ein Arbeitsauftrag vorliegt. Sonst kann die erste Stunde entfallen, in der sechsten Stunde sind Bibliothek und Mensa geöffnet, Materialien zum Selbststudium liegen bereit. Falls das Angebot nicht wahrgenommen wird, besteht Einverständnis, wenn die Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 11 in einer solchen 6. Stunde nach Hause gehen. Einzelne Schüler, die durch unzureichende Mitarbeit auffallen, können vom Fachlehrer zur Wahrnehmung dieses Angebotes verpflichtet werden.

7. Verpflegung in der Mittagspause

Montags bis donnerstags werden während der Mittagspause in der Mensa Snacks und warmes Mittagessen zum Preis von 3,40€ - 5,25€ angeboten. Frau Herberger bietet zusätzlich im Pausenverkauf ihr bekanntes Pausensortiment an.

Registrierung sowie Abwicklung erfolgen für Teilnehmer über das Internet (www.gymnasium-eckental.de Mittagessen), wo auch alle wichtigen Informationen ums Mensaessen hinterlegt sind.. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Maußner zur Verfügung (Tel.: 09126/25695168).

8. Offene Ganztagsschule

Das Gymnasium Eckental ist seit dem Schuljahr 09/10 eine **offene Ganztagsschule**. Nach Anmeldung werden momentan 128 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 – 8 in vier Gruppen von pädagogisch ausgebildetem Personal betreut. Die kostenlose Betreuung erfolgt in Schulwochen von Montag – Donnerstag nach Unterrichtsschluss bis 16.00 Uhr. Für Anfragen zur Anmeldung und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Einrichtung, Frau Birte Maußner (E-Mail: maussner@gymeck.de). Ohne Anmeldung können Sie Frau Maußner von Montag bis Donnerstag, jeweils 12.30 – 16.00 Uhr persönlich in der Mensa sprechen.Telefonisch ist Frau Maußner vormittags erreichbar (09126/2569-5168).

9. Schliessfächer

Die 512 Schließfächer in unserem Schulhaus reichen für alle Schülerinnen und Schüler, die ein solches benutzen möchten.
Damit die Fächer gerecht und in passender Höhe verteilt werden können, ist es notwendig, alle Schließfächer am Ende des Schuljahres gegen Pfandrückgabe zurückzunehmen, um sie am darauf folgenden Schuljahresanfang gegen 10 € Pfand wieder neu ausgeben zu können.
Um alle Kosten für die Instandhaltung und Reinigung der Fächer zu decken, müssen wir eine jährliche Miete von 5 € einfordern.
Die Ausgabe und Rücknahme der Schließfächer in Einzelfällen ist auch weiterhin während des gesamten Schuljahres in der Bibliothek möglich.

10. Vorbereitung Wahl der zweiten Pflichtfremdsprache und des Schulzweiges

In der 6. Klasse beginnt der Unterricht in Latein bzw. Französisch. Da die Wahlentscheidung aus organisatorischen Gründen schon bis zum 14. März 2024 getroffen werden muss, weisen wir die Eltern von Schülerinnen und Schülern der jetzigen 5. Jahrgangsstufe schon jetzt darauf hin, dass sich auf der Homepage der Schule Informationen zu den Wahlmöglichkeiten befinden. Außerdem werden die beiden Fremdsprachen den Fünftklässlern gegen Ende des 1. Halbjahres von Fachlehrkräften vorgestellt. Nutzen Sie auch Sprechstundentermine, um mögliche Fragen zu diesem Thema zu klären.

In der 8. Jahrgangstufe trennen sich die beiden Ausbildungsrichtungen in den naturwissenschaftlichen und in den sprachlichen Zweig. Auch diese Entscheidung muss aus organisatorischen Gründen bis zum 14. März 2024 getroffen werden. Um sich schon im Vorfeld zu informieren, können Eltern von Schülerinnen und Schülern der jetzigen 7. Jahrgangsstufe Informationen auf unserer Homepage einsehen.

Leistungserhebungen

Bei der Bewertung von Schülerleistungen wird in der seit 1. August 2007 gültigen Schulordnung (GSO) zwischen großen Leistungserhebungen (Schulaufgaben) und kleinen Leistungserhebungen (Rechenschaftsablagen, Stegreifaufgaben, AKSL, Unterrichtsbeiträge, praktische Leistungen) unterschieden. Vor Beginn eines Schuljahres sind von der Lehrerkonferenz jeder Schule die Grundsätze der Leistungsbewertung festzulegen. Dabei sind der Elternbeirat und das Schulforum zu hören. Unter Ziffer 11 finden Sie für jedes Kernfach die von der Lehrerkonferenz beschlossene Anzahl sowie die Art der großen Leistungserhebungen.
Zur Anzahl der kleinen Leistungsnachweise hat die Lehrerkonferenz festgelegt: Von jedem Schüler sollen pro Halbjahr zwei kleine Leistungsnachweise gefordert werden.

11. Anzahl der Schulaufgaben

Jahrgangsstufe	**5**	**6**	**7**	**8**		**9**		**10**		11	
				NTG	SG	NTG	SG	NTG	SG	NTG	SG
Deutsch	3+K	3+T	3+K	3+D	3+D	3	3	3	3	2+P	2+P
Latein	-	4	4	4	4	3	3	3	3	2+M	2+M
Englisch	4	3+M	3+M	3	3	2+M	2+M	2+T	2+T	3	3
Französisch	-	4	4	3+M	3+M	2+M	2+M	2+M	2+M	2+M	2+M
Spanisch	-	-	-	-	4	-	3+M	-	2+M	-	3
Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	3	3	3	3
Physik	-	-	-	2	2	2	2	2	2	2	2
Chemie	-	-	-	2	-	2		2	-	2	-

D Eine weitere Schulaufgabe wird durch eine Debatte ersetzt.
K Eine weitere Schulaufgabe wird durch zwei Kurzarbeiten ersetzt.
M Eine weitere Schulaufgabe wird durch eine qualifizierte mündliche Prüfung ersetzt.
P Eine weitere Schulaufgabe wird durch eine Präsentation ersetzt.
T Eine weitere Schulaufgabe wird durch den bay. Jahrgangsstufentest und einen schulinternen Test ersetzt.

12. Regeln für Stegreifaufgaben, AKSL und Kurzarbeiten

Stegreifaufgaben können den Stoff von zwei Unterrichtsstunden umfassen (§23 GSO). War ein/e Schüler/in in der ersten dieser beiden Stunden abwesend, hatte aber Gelegenheit, inzwischen den versäumten Stoff nachzuholen, so muss er an der Stegreifaufgabe teilnehmen. Die Entscheidung darüber trifft der Fachlehrer. So muss beispielsweise nicht mitgeschrieben werden, falls die beiden Vorstunden am Montag und Dienstag liegen und die Stegreifaufgabe am Mittwoch geschrieben wird; dies gilt ebenso, falls ein/e Schüler/in nach längerer Krankheit (mindestens drei Unterrichtsstunden) in der Stunde vor der Stegreifaufgabe zum ersten Mal wieder am Unterricht teilnimmt.

Falls der Stoff der Stegreifaufgabe eine Doppelstunde umfasst und in der Folgestunde stattfindet, muss der Schüler nicht mitschreiben.

Angekündigte schriftliche kleine Leistungserhebungen (AKSL) umfassen den Stoff von bis zu sechs Unterrichtsstunden, sie müssen spätestens eine Woche, bevor sie geschrieben werden, angekündigt werden.

Kurzarbeiten umfassen den Stoff von bis zu zehn Unterrichtsstunden (§23 GSO).

An Tagen mit Schulaufgaben oder Kurzarbeiten werden keine Stegreifaufgaben und keine AKSL geschrieben.

Teilnahme trotz unmittelbar vorausgegangener Krankheit siehe Punkt 20 (Entschuldigungsverfahren).

13. Informationen zum Leistungsstand

Korrigierte Schulaufgaben sowie Stegreifaufgaben in „Nichtschulaufgabenfächern" werden den Schülerinnen und Schülern nach Hause mitgegeben, damit die Eltern Einsicht nehmen können. Diese Leistungsnachweise sind innerhalb einer Woche **unverändert** an die betreffende Lehrkraft zurückzugeben, andernfalls kann die Herausgabe weiterer Leistungsnachweise unterbleiben.

Wir bitten die Eltern, Leistungsnachweise mit der Note 5 bzw. 6 zu unterschreiben und damit uns die Kenntnisnahme zu bestätigen.

Unterstützung beim Weg

14. Unsere Schulberatung

Schulpsychologinnen und **Beratungslehrer** sind Ansprechpartner beim Auftreten von schulischen und persönlichen Problemen bei Kindern/Jugendlichen. In der Einzelfallarbeit beraten sie – unter Wahrung der Schweigepflicht – Schüler sowie deren Eltern und suchen gemeinsam mit ihnen nach passenden Lösungsmöglichkeiten.

Fragestellungen bzw. Themen, mit denen sich Eltern oder Schüler häufig an Schulpsychologen und Beratungslehrer wenden, sind u.a.

- Probleme beim Lernen,
- stark absinkende Schulleistungen,
- Lese- und Rechtschreibschwächen,
- eine mögliche Hochbegabung,
- Konzentrationsschwierigkeiten,
- Motivationsdefizite,
- Schul- und Prüfungsangst sowie
- persönliche Probleme jeder Art (z.B. Konflikte mit Mitschülern oder emotionale Probleme).

Unsere **Schulpsychologin**, Nicole Hufnagel, ist in ihrer Telefonsprechstunde donnerstags von 12.25-13.10 Uhr unter Tel. 09126-25695224 persönlich erreichbar. Unsere zweite Schulpsychologin, Monika Hufnagel, hat ihre Telefonsprechstunde freitags von 9.50-10.35 Hier können erste Fragen geklärt und Gesprächstermine vereinbart werden. Außerhalb dieser Zeit können Sie eine Nachricht auf Band hinterlassen, Sie werden dann zurückgerufen. Auch eine Kontaktaufnahme per E-Mail (hufnagel@gymeck.de bzw. hufnagel_m@gymeck.de) ist möglich.

Bei Fragen zur Schullaufbahn oder bei schulischen Problemen steht Ihnen unser **Beratungslehrer**, Herr Bühler, zur Verfügung. Termine vereinbaren Sie bitte über das Sekretariat der Schule (Tel. 09126/25690). Sie können auch per E-Mail Kontakt aufnehmen (schulberatung@gymeck.de).

Schüler mit Handicap
Schülerinnen und Schüler, deren Gesundheit dauerhaft beeinträchtigt ist (z.B. Schwerhörigkeit), werden von Herrn Feiler über Unterstützungsmöglichkeiten und Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs informiert.

15. SCHÜLER HELFEN SCHÜLERN / COOLRIDER SIEHE HOMEPAGE

16. AUSLANDSAUFENTHALTE VON SCHÜLERN

Schüler, die sich für einen Schul-Aufenthalt im Ausland interessieren, können sich mit Fragen an Frau Helldörfer wenden.

17. KLASSENELTERNABENDE UND ELTERNSPRECHABEND

Klassenelternabende, die im jeweiligen Stammklassenzimmer stattfinden, stellen einen wichtigen Kontakt vor allem zwischen dem Klassenleiter und allen Eltern einer Klasse her; hier können alle anfallenden unterrichts- und schulbezogenen Fragen angesprochen werden.

Bei den **Elternsprechabenden** stehen den Eltern alle Fachlehrer zu Einzelgesprächen zur Verfügung.

Zu den regulären Sprechstunden können Sie sich über das Elternportal beim jeweiligen Fachlehrer anmelden, wobei Sie auch um telefonische Kontaktaufnahme während der Sprechstunde bitten können. Falls Sie die Sprechstunde aus beruflichen Gründen nicht wahrnehmen können, gibt es auch die Möglichkeit die Lehrkräfte über ihre E-Mail-Adresse zu erreichen (Nachname@gymeck.de).

Als vertiefendes Angebot bieten wir an unserer Schule oder in Zusammenarbeit mit anderen Jugendbildungsstätten **themenbezogene Elternabende** an. In diesen werden Aspekte behandelt, die für Familien mit Schulkindern und Jugendlichen besonders relevant sind, z.B. die Smartphonenutzung durch Fünftklässler. Hierüber werden sie jeweils gesondert informiert.

Wir laden die Erziehungsberechtigten hiermit zu diesen Veranstaltungen herzlich ein (die Termine entnehmen Sie bitte dem Terminplan auf der Homepage).

DAS MITEINANDER AM GYMNASIUM ECKENTAL

18. UNTERRICHTSSITUATION

Die 946 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-11 verteilen sich in diesem Schuljahr auf insgesamt 37 Klassen mit einer Klassenstärke von durchschnittlich 25,5 Schülern. In der Qualifikationsphase der Oberstufe (Q12) befinden sich derzeit 106 Schüler in einem umfangreichen Kurs- und Seminarangebot. Damit konnte am Gymnasium Eckental in diesem Schuljahr ein Unterrichtsangebot von insgesamt 1514 Wochenstunden eingerichtet werden.

19. „ZEIT FÜR UNS“ SIEHE HOMEPAGE

20. ENTSCHULDIGUNGSVERFAHREN BEI ERKRANKUNG

- Erkrankt ein Schüler, so muss die Schule von den Erziehungsberechtigten über das Elternportal krankgemeldet (Meldungen => Krankmeldung) werden. Nur in **Ausnahmefällen** oder wenn kein Zugang zum Internet vorhanden ist, kann die Krankmeldung auch weiterhin telefonisch erfolgen. Bitte senden Sie keine Entschuldigungen per E-Mail. Krankmeldungen sollen möglichst bis spätestens 7.45 Uhr erfolgen. Liegt bis 8.30 Uhr des Fehltages keine solche Benachrichtigung vor, so muss sich die Schule aus Sicherheitsgründen im Interesse des Kindes mit den Eltern in Verbindung setzen.
- Da wir in der Regel keine schriftlichen Entschuldigungen mehr verlangen, ist es besonders wichtig, dass Sie als Eltern das Passwort für das Elternportal sicher verwahren.
- Müssen Schüler/Schülerinnen wegen Erkrankung oder aus sonstigen Gründen den Unterricht verlassen und nach Hause gehen, so sind sie verpflichtet, sich **vorher im Sekretariat eine Unterrichtsbefreiung** zu holen.

- **Teilnahme an Schulaufgabe, Kurzarbeiten und AKSLn trotz unmittelbar vorausgegangener Krankheit**

  Wenn ein/e Schüler/in mehrere Tage krank war und am ersten Tag des Schulbesuches eine Schulaufgabe, eine Kurzarbeit oder eine AKSL stattfindet, ist davon auszugehen, dass er/sie diese Arbeit mitschreibt.

  Falls der/die Schüler/in bzw. seine/ihre Eltern dies nicht wollen (z. B. weil der versäumte Unterrichtsstoff sehr umfangreich war oder keine Möglichkeit zur Vorbereitung bestand), muss ein dementsprechender Antrag der Erziehungsberechtigten zum Schulaufgaben-Termin mitgebracht werden. Über die Genehmigung dieses Antrages entscheidet der betroffene Fachlehrer. Deshalb wird dringend geraten, im Vorfeld mit diesem Lehrer (telefonisch) Kontakt aufzunehmen.

  Oberstufenschüler beachten bitte die **Absenzenregelung der Oberstufe**, die auf der Homepage unter Schnellzugriff „Entschuldigungen“ zu finden ist.

21. ANTRÄGE AUF UNTERRICHTSBEFREIUNG

- Generell verfährt die Schule bei berechtigten bzw. unabweisbaren Anträgen auf eine Unterrichtsbefreiung meist im Sinne der Antragsteller (z. B. spezielle Termine bei Fachärzten oder Kliniken, Trauerfälle, kirchliche oder familiäre Anlässe). Grundsätzlich geht die Schule aber auch davon aus, dass Überschneidungen mit dem regulären Unterricht – soweit möglich – vermieden werden und z. B. familiäre Anlässe ggf. auch eine wirklich herausgehobene Bedeutung besitzen.

- Grundlage für einen Entscheidungsspielraum bzw. für Reaktionsmöglichkeiten ist stets eine frühzeitige Antragstellung – möglichst umgehend nach Bekanntwerden des Grundes (durchaus auch Wochen oder Monate vor dem Termin). Dies ist insbesondere für die Planung von Schulaufgabenterminen (für alle Beteiligten) von großer Bedeutung und eröffnet meist Möglichkeiten, die bei verspäteter Mitteilung an die Schule nicht mehr in Frage kommen.

- Stellen Sie Anträge in absehbaren Fällen spätestens drei Tage vorher über das Elternportal. Nehmen Sie bei sehr kurzfristig bekannt gewordenen Gründen bitte unmittelbar Kontakt mit der stellvertretenden Schulleiterin, StDin Felser-Friedrich, auf.

- Auch wenn jüdische, muslimische und orthodoxe Schülerinnen und Schüler an bestimmten beweglichen Feiertagen ihrer Religionsgemeinschaft grundsätzlich von der Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht befreit sind (z.B. muslimische Schüler an Ramazan Bayrami am 10./11. April 2024), bitten wir aus schulorganisatorischen Gründen um rechtzeitige Mitteilung der Abwesenheit, d.h. einen Befreiungsantrag über das Elternportal.

- Für die Oberstufe gelten zusätzlich die Bedingungen des Merkblattes, das jedem Oberstufenschüler ausgehändigt wurde.

22. NUTZUNG DES AUFZUGS

Schüler, die aufgrund von Krankheit Probleme mit dem Treppensteigen haben, können von den Hausmeistern einen Aufzugsschlüssel erhalten. Da in jedem Schuljahr etliche Schlüssel nicht mehr zurückgegeben werden, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir eine Kaution von 35 Euro verlangen (in der Regel im Voraus bei Abholung). Die Höhe der Kaution orientiert sich an den Wiederbeschaffungskosten für diesen Schlüssel, der Bestandteil der Schließanlage ist. Genauere Informationen zum Verfahren und ein entsprechendes Formular finden Sie auf der Homepage der Schule (unter dem Stichwort „Informationen zum Entschuldigungsverfahren“).

23. UNTERRICHTSAUSFALL BEI UNGÜNSTIGEN WITTERUNGSBEDINGUNGEN

Entfällt bei extremen Witterungsbedingungen der Unterricht, so werden Sie über die Medien oder das Elternportal der Schule verständigt. Lehrkräfte sind in jedem Fall in der Schule anwesend und sorgen für die Dauer des regulären Unterrichts, ggf. auch darüber hinaus für die Betreuung von Minderjährigen, die trotzdem die Schule erreichen.

24. VERHALTEN BEI ZUGAUSFALL

Grundsätzlich bedeutet Zugausfall nicht automatisch Unterrichtsausfall für den ganzen Tag!

Schüler sollen zunächst die Durchsagen abwarten oder auf dem Schriftband lesen und wenn möglich mit dem nächsten Zug oder Bus kommen. Wenn dies nicht möglich ist, können evtl. Fahrgemeinschaften gebildet werden oder Schüler können von nahen Ortsteilen wie Forth zur Schule laufen. Nur wenn das alles nicht möglich ist, können Schüler nach Hause gehen und sich von den Eltern über das Elternportal entschuldigen lassen.

25. HANDYNUTZUNG; RAUCH- UND ALKOHOLFREIE SCHULE

Handys, Smartwatches, Kopfhörer u.a. dürfen in die Schule zwar mitgenommen, aber erst ab 13.10 Uhr ab der Aula (aus Sicherheitsgründen also nicht direkt nach Unterrichtsschluss im Klassenzimmer und auf den Gängen) benutzt werden. Bei Zuwiderhandlung können diese Geräte auch vorübergehend einbehalten werden. Wenn ein dringender Anruf nötig sein sollte, kann bei einer Lehrkraft die Erlaubnis eingeholt werden.

Das Rauchen ist in der Schule und auf dem Schulgelände untersagt. Dies gilt auch für E-Zigaretten und E-Shishas.
An unsere Eltern richten wir die herzliche Bitte, bei allen Veranstaltungen in der Schule ebenfalls auf das Rauchen zu verzichten. Wir halten es für sehr wichtig und auch überzeugend, wenn Erwachsene den Jugendlichen signalisieren, dass sie sich auch als Raucher vorbildlich selbstbestimmt verhalten können.

Wir machen außerdem darauf aufmerksam, dass auch für über 16-jährige Schüler das Verbot gilt, vor Unterrichtsbeginn alkoholhaltige Getränke zu konsumieren. Es ist nicht erlaubt, sich vor Unterrichtsbeginn, in den Pausen oder nach Unterrichtsschluss alkoholische Getränke zu kaufen oder zu trinken. Ebenso ist das Mitbringen alkoholhaltiger Getränke verboten. Diese Regelung hat auch versicherungsrechtliche Gründe.

26. HAUSORDNUNG

Die Hausordnung des Gymnasiums Eckental regelt das Gemeinschaftsleben und versteht sich als Bestandteil einer Erziehung zu einem respektvollen Miteinander im schulischen Bereich. Sie gründet sich auf das in der gymnasialen Schulordnung verankerte Gebot der Werteerziehung und wird allen Schülerinnen und Schülern am ersten Unterrichtstag durch die Klassenleiter bzw. Oberstufenbetreuer bekannt gemacht und erklärt.

In den Zeiten außerhalb des Unterrichts, beim Lehrerwechsel zwischen den Stunden und in den Pausen, in Zeiten also, in denen das verantwortungsvolle Verhalten der Schülerinnen und Schüler besonders gefordert ist, sind die Schüler zur selbstständigen Beachtung einiger Regeln der Hausordnung verpflichtet. „**Handybenutzung** bzw. Benutzung digitaler Speichermedien (**Kopfhörer**)“, „**Rücksichtslosigkeit**“, „Wegwerfen von **Müll** außerhalb der Mülleimer“ und „**Kaugummi** (mit entsprechend häufiger achtloser Entsorgung)“ stehen im Zentrum der Achtsamkeit aller Lehrkräfte. Auf Anregung von Schülern unterstützen wir die **Mülltrennung im Klassenzimmer**, indem Altpapier in einem Pappkarton gesammelt wird.

27. PARKEN FÜR ELTERN UND SCHÜLER

Wir möchten alle Eltern, die ihre Kinder mit dem Pkw in die Schule bringen oder dort abholen, nochmals darauf aufmerksam machen, dass zusätzlich zu den Haltebuchten in der Dr.-Otto-Leich-Straße die Neunkirchener Straße (Kreisverkehrsstrecke) genutzt werden kann; es kann dort überall zum Ein- und Aussteigen gehalten werden, und Sie können damit ohne Wendemanöver wieder den Bahnübergang erreichen. Fahren Sie also bitte zu diesem Zweck nicht in den Parkplatz ein!

Volljährige Schüler und Schülerinnen, die mit dem Auto zur Schule fahren, müssen die Parkplätze rechts von der Einfahrt benutzen.

28. SCHULCOMPUTER

Die achtzehn Einzelarbeitsplätze im Mensa-Computerraum können montags bis donnerstags von 12.25 Uhr bis 16.00 Uhr von Schülern in Absprache mit der Nachmittagsbetreuung in der Offenen Ganztagesschule genutzt werden.

Während der Öffnungszeiten der Schulbibliothek (siehe 7.) können auch die dort vorhandenen Computer – außerhalb der Pausen - genutzt werden.

Um die gesetzlichen Vorschriften für den Jugendschutz einzuhalten und um Haftungsfragen bei mutwilligen Beschädigungen zu klären, dürfen Schüler die Computer nur nutzen, wenn Sie als Erziehungsberechtigte der Nutzungsordnung zugestimmt haben.

29. BESCHÄDIGUNGEN AN SCHULBÜCHERN

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten jedes Jahr Schulbücher im Wert von über 150,00 €. Schon bei neu angeschafften Schulbüchern haben wir nach nur einem Schuljahr Benutzung ein so erhebliches Maß an Beschädigung und Verschmutzung feststellen müssen, dass wir uns gezwungen sahen, Schadensgebühren zu erheben. Eine Bitte an die Erziehungsberechtigten: Wirken Sie bitte auf einen sorgsamen Umgang Ihrer Kinder mit diesen Büchern hin (Einbinden, stabile Schultaschen, sachgerechte Behandlung ...). Beschädigt ausgeliehene Bücher werden übrigens von uns auf einer Liste erfasst; sollte das irgendwo übersehen worden sein, helfen der Klassenleiter oder ein Fachlehrer weiter.

FINANZIELLES

30. KOSTENFREIHEIT DES SCHULWEGS

Schülerinnen und Schüler ab der 11. Jahrgangsstufe kaufen das 365,- Euro Ticket selbst.

Eine Neuerung zum Schuljahr 2023/24 ist, dass die sog. Familienbelastungsgrenze angepasst wurde. Sie beträgt 320,- Euro pro Schülerin und Schüler bzw. maximal 490,- Euro pro Familie.
D.h. der Sachaufwandsträger erstattet die Kosten der notwendigen Beförderung, sobald die nachgewiesenen aufgewendeten Gesamtkosten der Beförderung den Betrag von **320,- Euro** für **1 Kind**, bzw. eine Familienbelastungsgrenze von **490,- €** für **2 Kinder** je Schuljahr übersteigen.
Entsprechende Rückerstattungsanträge sind am Ende des Schuljahres im Sekretariat erhältlich.

Die Familienbelastungsgrenze entfällt, wenn

- der Unterhaltsleistende Anspruch auf Kindergeld für **drei oder mehr Kinder** nach dem Bundeskindergeldgesetz oder vergleichbare Leistungen hat.
- Ein Unterhaltsleistender oder der Schüler selbst Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII oder auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach SGB II hat.

Landkreis ERH: Auf Antrag am Anfang des Schuljahres.
Landkreis FO: Am Ende des Schuljahres mit Rückerstattungsantrag.

Verloren gegangene Wertmarken werden vom Landkreis nicht ersetzt; unterstützen auch Sie Ihre Kinder angesichts der anfallenden zum Teil hohen Beförderungskosten dabei, sorgfältig mit den Fahrkarten umzugehen.

31. UNTERSTÜTZUNG BEDÜRFTIGER

Das Bayerische Sozialministerium hat darauf hingewiesen, dass Familien, die finanzielle Unterstützung durch das **Bürgergeld** empfangen, einen gesetzlichen Anspruch auf die volle Kostenerstattung für mehrtägige Klassenfahrten und das Mittagessen in der Mensa (bei gleichzeitiger Anmeldung zur offenen Ganztagesschule) haben.

Falls Sie abgesehen von der genannten Möglichkeit weitere finanzielle Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Klassenleitung bzw. auch gleich an die Schulleitung (Eichelsbacher@gymeck.de, Felser-friedrich@gymeck.de). Wir werden dann mit Ihnen in Kontakt treten.

ELTERNBEIRAT - FÖRDERVEREIN

32. ELTERNBEIRAT

Klassenelternsprecherwahl
Der EB unserer Schule ist sehr stark auf die Zusammenarbeit und Mithilfe aller Eltern am GymEck angewiesen. Daher bitten wir Sie ganz herzlich, auch in diesem Jahr bei Ihren Elternabenden, Klassenelternsprecher zu wählen. Dadurch fördern und unterstützen Sie uns, die Klassenlehrer und natürlich auch die Kontakte und den Austausch der Eltern untereinander in der Klasse Ihres Kindes.

Info zur Elternbeiratswahl für 2024
Der aktuelle Elternbeirat wurde 2022 auf zwei Jahre gewählt. Demzufolge findet im Oktober 2024 wieder eine **Online-Wahl des neuen Elternbeirats** unserer Schule statt. Da stets EB-Mitglieder am Ende des kommenden Schuljahres, bedingt durch verschiedenste Gründe, aus diesem Gremium ausscheiden werden, freuen wir uns über zahlreiche, aktive Eltern, die uns auch in den kommenden Jahren engagiert unterstützen möchten. Wenn Sie Interesse am Schulleben Ihrer Kinder haben und die Mitwirkungsmöglichkeiten der Elternvertretung kennen lernen möchten, sprechen Sie uns an. Auch wenn Sie jemanden kennen, den Sie gerne in den Elternbeirat wählen möchten, freuen wir uns über Ihre Nachricht (Mail an elternbeirat@gymeck.de).

Landeselternvereinigung der Gymnasien in Bayern (LEV)
Der Elternbeirat des GymEck ist Mitglied der LEV. Hier sehen wir eine ausgezeichnete Möglichkeit unsere Elterninteressen zu bündeln und politisch zu vertreten. Um diese sehr engagierte Elternarbeit zu unterstützen, bitten wir Sie um einen freiwilligen **Beitrag von 1 Euro pro Schüler**. Bitte entrichten Sie diesen Betrag zusammen mit dem Papiergeld, das im zweiten Halbjahr vom Klassenlehrer eingesammelt wird.

Herbstbasar / Secondhandbasar 2023
Der EB plant für diesen Herbst wieder einen Online-Secondhandbasar, bei dem neben Skiern und anderen Wintersportartikeln auch gut erhaltene, gebrauchte Dinge (z.B. Bücher – auch Schulbücher, Lernsoftware, CDs, Kleidung ab Gr. 140 u. a.) verkauft werden können.
20% des Umsatzes wird vom Elternbeirat einbehalten. Mit diesem Geld werden verschiedene schulische Aktivitäten finanziell unterstützt (z.B. die Ausbildung unserer Mediatoren, Lerncoaches und „Cool-Rider“, Suchtprävention oder für diverse P-Seminare.)

Die Informationen bezüglich des genauen Online-Termins finden sie ab Anfang Oktober auf der Internet-Seite: http://gymnasium-eckental.de/gremien/elternbeirat/herbstbasar_oder_bereits_seit_22.9.2023_in dem gesonderten Schreiben über das Elternportal.

Klassenelternsprecher-Sitzung der fünften Klassen
Ich diesem Herbst wird wieder eine KES-Sitzung für die Eltern der Fünftklässler stattfinden, zu der alle Betroffenen herzlich eingeladen sind. Hier wird sowohl über verschiedene Themen informiert als auch können Fragen, Wünsche und Anregungen direkt gestellt bzw. angesprochen werden. Die offizielle Einladung mit Temin und Agenda erfolgt separat via Elternportal. Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen!

Bei Fragen zu diesen oder weiteren Themen können Sie uns jederzeit unter der Adresse Elternbeirat@gymeck.de erreichen. Wir freuen uns auf Sie!

Stefan Kerpes (Vorsitzender)

33. FÖRDERVEREIN

Liebe Eltern, liebe Familien,

der Förderverein des Gymnasiums Eckental wünscht Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start in das Schuljahr 2023/24. Allen Neuankömmlingen am GymEck sagen wir herzlich „Willlkommen“!

Seit 1996 kümmern wir uns als Förderverein um die finanzielle Unterstützung des Gymnasiums in Bereichen, in denen öffentliche Mittel nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung stehen. Zahlreiche Projekte, die das GymEck als Ort der Kreativität, der Neugier und des Miteinanders stärken, wurden von uns seither auf den Weg gebracht.

So haben wir beispielsweise in diesem Jahr den Aufbau der neuen Schulimkerei maßgeblich mit unterstützt, das Aquarium wieder zum Leben mit erweckt und diverse Exkursionen finanziell unterstützt. Aktuell bezuschussen wir neue schicke Sitzgelegenheiten für die Aula, so dass die Pausen am GymEck künftig ganz relaxt ablaufen, und noch vieles mehr.

Regelmäßige Finanzhilfen fließen auch in Projekttage und Workshops aller Art, ins Mathe-Gym und in P-Seminare. Vom Ausflug mit dem Römerboot auf der Donau bis zum Medientraining für die Unter- und Mittelstufe – wir sind dabei.

Um das vielfältige Schulleben des GymEck zu unterstützen, sind wir auch künftig auf Unterstützung - **IHRE UNTERSTÜTZUNG** - angewiesen.
Denn die finanzielle Basis all unserer Aktivitäten sind die Beiträge unserer Mitglieder.

Bitte unterstützen Sie das Schulleben am GymEck und werden Sie Mitglied im Förderverein. Bereits für 20 Euro Jahresbeitrag sind Sie dabei - gerne auch für mehr.
Über die Homepage des Gymnasiums http://gymnasium-eckental.de/gremien/foerderverein sind der Aufnahmeantrag und unsere Satzung online abrufbar.
Gerne können Sie die Schulfamilie aber auch durch eine einmalige Spende unterstützen. Dies ist über unsere Projekteseite bei **Betterplace.org** möglich.
Wir freuen uns zudem über neue aktive Unterstützer. Wer sich im Vorstand oder bei unseren vielen Aktionen wie dem Bücherbasar oder dem Verkauf von Schul-T-Shirts engagieren möchte, kann gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Unter **foerderverein@gymeck.de** melden wir uns schnellstmöglich.

Ein gutes Schuljahr und herzliche Grüße

Der Vorstand des Fördervereins

Martin Stradtner, Daniel Arnold, Doris Arnet-Kimmerle, Michael Tschunt, Isabel Krieger, Andrea Kach, Karen Scott-Leuteritz, Friedrich Arnet